

ver.di-Senior*innen auf Reisen

Reise 24/01

Donnerstag, 8. Februar 2024

Lyonel Feininger. Retrospektive

Führung durch die Sonderausstellung in der Kunsthalle Schirn, Frankfurt am Main

Reisebetreuung: Bernd Meyer zu Berstenhorst

Abfahrt: 09:00 Uhr Busbahnhof Stuttgart-Feuerbach, Rückkehr ca. 20:00 Uhr

Kosten für Busfahrt Stuttgart – Frankfurt am Main – Stuttgart, Eintritt und Führung: 55 Euro

Teilnehmer*innen:

mindestens 30, maximal 50 Personen (drei Führungen)

Anmeldeschluss: 8. Januar 2024, danach auf Anfrage

Anmeldung: E-Mail verdi-reisen.mzb@t-online.de oder

telefonisch 0711 6599500 (AB)

Der deutsch-amerikanische Künstler Lyonel Feininger (1871 bis 1956) ist ein Klassiker der modernen Kunst. Die SCHIRN widmet dem bedeutenden Maler und Grafiker die erste große Retrospektive seit über 25 Jahren in Deutschland und zeichnet ein umfassendes und überraschendes Gesamtbild seines Schaffens. Die SCHIRN präsentiert selten gezeigte Hauptwerke, aber auch weniger bekannte Arbeiten wie die vor kurzem wiederentdeckten Fotografien des Künstlers.

Schon früh entwickelte Feininger als Grafiker und Karikaturist einen sehr eigenen Stil. Neben zentralen Werken aus der frühen figurativen Phase mit politischen Karikaturen, humorvoll-grotesken Stadtansichten und karnevalesken Figuren beleuchtet die Ausstellung auch seine Rolle als erster Bauhaus-Lehrer und Meister grafischer Techniken wie Zeichnung und Holzschnitt.

Mit rund 160 Gemälden, Zeichnungen, Karikaturen, Aquarellen, Holzschnitten, Fotografien und Objekten zeigt die Ausstellung wichtige Themen und Entwicklungslinien auf, die Feiningers Werk geprägt und unverwechselbar gemacht haben.

Reise 24/02

8-tägige Zugreise vom 14. bis 21. April 2024

Warum streben die Katalanen nach Unabhängigkeit?

Politisch-kulturelles Seminar in Barcelona

Reisebetreuung: Bernd Meyer zu Berstenhorst

Anmeldung: verdi-reisen.mzb@t-online.de oder

telefonisch 0711 6599500 (AB),

Veranstalter: ReiseService VOGT, Schrozberg

Kosten (ohne Fahrtkosten*):

1.400 Euro/Person im Doppelzimmer bei 15 Teilnehmenden,

1.310 Euro bei 20 Teilnehmenden,

Einzelzimmerzuschlag 575 Euro

*Die Kosten der Fahrt mit dem TGV sind abhängig vom Buchungstermin, sie betragen mindestens 230 Euro/pro Person

Anmeldeschluss: 12. Januar 2024

Teilnehmer*innen:

mindestens 15 Personen, maximal 20 Personen

Leistungen: Bahnfahrt mit dem TGV (2. Klasse) ab/bis Stuttgart; sieben Übernachtungen/Frühstück im ***Hotel Abba Rambla Barcelona, sieben Mal Abend- oder Mittagessen; Teilnahme an Seminaren und kulturellen Veranstaltungen, alle Eintritte und Stadtführungen gemäß Reiseverlauf; ÖPNV-Ticket, deutschsprachige Reiseleitung

Das Seminar wird gefördert vom ver.di-Bezirk Stuttgart und der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin. mit Mitteln des Auswärtigen Amtes.

Reiseverlauf:

Anreise mit dem TGV über Paris, Seminar zur politischen Situation in Spanien, Treffen mit Befürworter*innen der Separation, Führung durch das Mahnmal Montjuic, Stadtführung, Führung ‚Auf den Spuren Picassos‘, Besuch des katalanischen Parlaments, Gang durch einen ‚Superblock‘ und Gespräch mit einer Bewohnerin, Fahrt zum und Besuch des Klosters Montserrat

Änderungen vorbehalten

Ein ausführlicher Seminarplan wird auf Wunsch zugesandt.

Reise 24/03

10-tägige Busreise vom 4. bis 13. Juni 2024

Auf den Spuren der Hanse

Entlang der Ostsee von Lübeck bis Danzig

Reisebetreuung: Bernd Meyer zu Berstenhorst

Anmeldung: E-Mail verdi-reisen.mzb@t-online.de oder
telefonisch 0711 6599500 (AB)

Veranstalter: ReiseService VOGT, Schrozberg

Kosten:

1.785 Euro/Person im Doppelzimmer bei 25 Teilnehmenden,

1.690 Euro bei 30 Teilnehmenden,

1.625 Euro bei 35 Teilnehmenden,

Einzelzimmerzuschlag 465 Euro

Anmeldeschluss: 29. Februar 2024

Teilnehmer*innen: mindestens 25 Personen

Leistungen: Busfahrt ab/bis Stuttgart, neun Übernachtungen/ Frühstück in Mittelklassehotels, acht Mal Abendessen, ein Mal Frühstück bei der Anreise, alle Eintritte und Stadtführungen gemäß Reiseverlauf, Insolvenzversicherung

Reiseverlauf:

Anreise über Lüneburg (Übernachtung) nach Lübeck; Weiterfahrt nach Rostock (drei Übernachtungen), Stadtführung, Fahrt nach Warnemünde, Stadtführung Wismar, Bad Doberan; Weiterfahrt über Stralsund (Stadtführung) und Usedom nach Köslin; tags darauf über Gdynia (Stadtführung) und Sopot nach Danzig (zwei Übernachtungen), Stadtführung und freie Zeit in Danzig; Weiterfahrt nach Stettin (Übernachtung); Rückfahrt über Quedlinburg und Wernigerode (Übernachtung) nach Stuttgart

Änderungen vorbehalten. Ein ausführlicher Prospekt wird auf Wunsch zugesandt.

Reise 24/04

Busreise vom 4. bis 5. August 2024

Bregenzer Festspiele mit „Der Freischütz“ und

Landesgartenschau in Wangen

Reisebetreuung: Bernd Meyer zu Berstenhorst

Telefon: 0711 6599500

E-Mail: verdi-reisen.mzb@t-online.de

Veranstalter: ReiseService VOGT, Schrozberg

Kosten: 428 Euro/Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 42 Euro

Teilnehmer*innen: maximal 50 Personen

Anmeldeschluss: 6. Januar 2024, danach auf Anfrage

Leistungen: Busfahrt Stuttgart – Lindau, Übernachtung/ Frühstück im 4K-Hotel Wangen, Abendessen in Nonnenhorn, Schifffahrt Lindau – Bregenz – Lindau, Eintritt Bregenzer Festspiele Kartenkategorie 3, Eintritt Landesgartenschau Wangen, Rückfahrt über die Alb nach Stuttgart

Änderungen vorbehalten

Bei Reiserücktritt nach Ende der Anmeldefrist ist als Minimum der Preis der Opernkarte zu zahlen, da diese nicht zurückgegeben werden können.“

Der Freischütz:

Ein unwirtliches Dorf in Deutschland kurz nach dem Dreißigjährigen Krieg: Der junge Amtsschreiber Max liebt Agathe, die Tochter des Erbförsters Kuno. Doch damit Max sie heiraten kann, muss der ungeübte Schütze sich einem archaischen Brauch unterwerfen und einen Probeschuss absolvieren – für ihn eine unerfüllbare Herausforderung. Das weiß auch der zwielichtige Kriegsveteran Kaspar, der den Amtsschreiber dazu überredet, mit ihm um Mitternacht in der Wolfsschlucht Freikugeln zu gießen, die niemals fehlgehen. Angesichts seiner ausweglosen Situation schließt Max in der Wolfsschlucht den Pakt mit dem Teufel. Was er nicht weiß: Sechs von den verfluchten Freikugeln treffen, die siebte aber lenkt der Teufel ...

Mit dabei: der Regisseur und Bühnenbildner Philipp Stölzl sowie der Conductor in Residence Enrique Mazzola, die nach dem phänomenalen Erfolg von Giuseppe Verdis *Rigoletto* erneut in Bregenz zusammenarbeiten werden.

Die Landesgartenschau:

kunter – bunter – munter ... unter diesem Motto steht die Landesgartenschau in Wangen. Der neue Argenpark, der sich wie ein grünes Band am Fluss anschmiegt, herausgeputzt und geschmückt für eine riesige Gartenparty. Üppige, farbenfrohe Blumenmeere werden sich wie bunte Bänder über das Gartenschaugelände ziehen – wie früher die Muster und Fäden in der Weberei ERBA. Neueste Trends in Gartenbau und Floristik sind ebenso zu bestaunen wie zukunftsfähige Schau- und Themengärten. Damit nicht genug: zahlreiche Feste, Vorträge, Workshops, Konzerte und viel Wissenswertes stehen auf dem LGS-Programm.